5,– DM
Österreich 38 öS
Schweiz 5 – sfr
Italien 2500 Lire
Luxemburg 85 frs

Dargaud präsentiert:
GROSSER Asterix-BAND XXIV

Asterix bei den Belgiern

ZEICHNUNGEN: UDERZO

TEXT: GOSCINNY

delta VERTRIEB: DELTA VERLAG GMBH STUTTGART
EHAPA VERLAG GMBH STUTTGART

GROSSER Asterix-BAND XXIV

Asterix bei den Belgiern

TEXT: GOSCINNY
ZEICHNUNGEN: UDERZO

DELTA VERLAG GMBH · STUTTGART

In folgenden Ländern erscheint ASTERIX
in der jeweiligen Landessprache:

AUSTRALIEN: Hodder & Stoughton Children's Books, 47 Bedford Square, London WC1B 3DP, England
Belgien: Dargaud Benelux, 3 rue Kindermans, 1050 Brüssel, Belgien
BRASILIEN: CEDIBRA, rua Filomena Nunes 162, Rio de Janeiro, Brasilien
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND: Delta Verlag GmbH, Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1
DÄNEMARK: Gutenberghus Bladene, Vognmagergade 11, 1148 Kopenhagen k
FINNLAND: Sanoma Osakeyhtio, Ludviginkatu 2–10, 00130 Heslinki 13
FRANKREICH: DARGAUD EDITEUR S.A., 12, rue Blaise-Pascal, 92 Neuilly-sur-Seine
In bretonischer Sprache: Armor Diffusion, 59 rue Duhamel, 35100 Rennes, Frankreich
Langue d'Oc: Société Toulousaine du Livre, Avenue de Larrieu, 31094 Toulouse, Frankreich
GROSSBRITANNIEN: Hodder & Stoughton Children's Books, 47 Bedford Square, London WC1B 3DP
HOLLAND: Dargaud Benelux, 3 rue Kindermans, 1050 Brüssel, Vertrieb: Oberon, Azieweg 1, Haarlem, Holland
HONG KONG: Hodder & Stoughton Children's Books, 47 Beford Square, London WC1B 3DB, England
INDONESIEN: Yayasan Aspirasi Pemuda, Jalan Kebon Kacang, Raya 1 Flat 3, Tingkat 111, Djakarta, Indonesien
ISLAND: Fjolvi HF, Raudalak 20, Reykjavik, Island
ITALIEN: Arnoldo Mondadori Editore, Via Bianca de Savioa 20, 20122 Mailand
JUGOSLAWIEN: Nip Forum, Vojvode Miscia 1–3, 2100 Novi Sad
KANADA: Dargaud Canada Ltee. 300 Place d'Youville, Suite 31, Montreal H2Y 2B6
NEUSEELAND: Hodder & Stoughton Children's Books, 47 Bedford Square, London WC1B 3DP, England
NORWEGEN: Hjemmet AB, Kristian IV gate 13, Oslo 1, Norwegen
ÖSTERREICH: Delta Verlag GmbH, Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1
PORTUGAL: Meriberica, rua D. Filipa de Vilhena 4–5, Lissabon 1
SCHWEDEN: Hemmets Journal Forlag, Fack, 20022 Malmö 3
SCHWEIZ: Delta Verlag GmbH, Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, Vertrieb: Interpress S.A., En Boudron B, 1052 Le Mont/Lausanne
SPANIEN: Ediciones Junior S.A., 386 Aragon, Barcelona 9
SÜDAFRIKA: Hodder & Stoughton Children's Books, 47 Bedford Square, London WC1B 3DP
SÜDAMERIKA: Ediciones Junior S.A., 386 Aragon, Barcelona 9
TÜRKEI: Kervan Kitabcilik, Serefendi Sokagi 31, Cagaloglu-Istanbul

RÖMISCHES REICH: Delta Verlag GmbH, Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1

Verlag: DELTA Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung
Anschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1
Vertrieb: EHAPA VERLAG GMBH. Anschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1
Herausgeber: Adolf Kabatek
Übersetzung: Gudrun Penndorf
Redaktion: Roswith Krege-Mayer
Druck: Richterdruck, Wurzburg
© DARGAUD S.A. EDITEUR, Paris – 1979– von Goscinny und Uderzo
© DELTA Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart 1979

Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...

Unsere Gallier:

Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubertrank des Druiden Miraculix...

Obelix ist seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinbraten und stets bereit, alles liegen und stehen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu bestehen. Vorausgesetzt, daß es Wildschwein und tüchtige Raufereien gibt...

Miraculix, der ehrwürdige Druide des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubertränke. Sein größter Erfolg ist ein Trank, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...

Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestätischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: daß ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch, wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend."

Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: er selbst findet sich *genial*, alle anderen finden ihn *unbeschreiblich*. Doch wenn er nichts sagt, ist er ein fröhlicher Geselle, der von allen geschätzt wird...

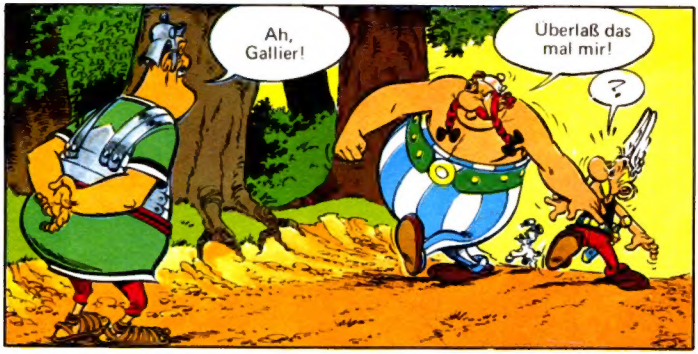
Unter strahlend blauem Himmel verbringen die meist friedfertigen Bewohner des kleinen gallischen Dorfes einen ihrer ganz normalen ruhigen Tage...
Weißt du eigentlich, was dir jetzt meine Fische sagen werden?
Jaja, ich weiß es. Aber laß die bitte ihr Maul halten! Die haben so'n Mundgeruch.
Methusalixchen! Komm sofort rein! Du bist nicht mehr einer der Frischesten!
He, ihr habt vergessen, mich nach dem letzten Bankett loszubinden!
Wenn ich befohlen habe auseinanderzugehen, dann hab' ich doch nicht euch gemeint!
O Majestix, unser Chef!...
...bei den Römern sind Truppenbewegungen im Gange!
Ja, hier kommen haufenweise knusperfrische Römer an!
Hm... eigentlich eine gute Nachricht! Unsre Dörfler langweilen sich... ein bißchen Bewegung würde ihnen guttun.
Schaut sofort nach, was die Römer machen!

Die sind schon besonders drollig, die Römer! Wir freuen uns, wenn sie zu uns kommen, und sie sind sauer, wenn sie zu uns kommen...
Pssst, da kommt wer! Los, verstecken!
SNIFF!
SNIFF!
IN EINEM GALLIERSTÄDTCHEN, DA LEBTE EINST EIN MÄDCHEN... DAS WAR SO SCHÖN.
24
Die freuen sich, scheint's!
Und du ärgerst dich darüber, scheint's!
Ehrlich... die Römer und ich... wir werden wohl niemals einer Meinung sein...
Komm, wir sagen unserm Häuptling Bescheid!
Kurz darauf...
Sie freuen sich? Seid ihr sicher?
Ja, Chef! Sie sangen! Zwar falsch, aber sie sangen!
Hm... gute Laune bei den Römern ist ein schlechtes Zeichen für uns. Vielleicht haben sie eine Geheimwaffe erfunden?
Ach was! Wir haben auch eine Geheimwaffe! Den Zaubertrank, o Druide!
Ja, und du trinkst jetzt sofort welchen, denn du sollst nachschauen, was in den Römerlagern vor sich geht!
Ich weiß, ich weiß... ich bin in die Geheimwaffe gefallen, als ich noch ein Bübchen war.
38

Das befestigte Römerlager Laudanum...
ICH SINGE, ICH SINGE ALLES IN LATEIN! ICH KANN JA, ICH KANN JA NUR EIN RÖMER SEIN!
Sagt mal, Jungs, wißt ihr, was das ist?
Nein.
Also, das ist ein Legionär, der eine Fliege gegen die Wand drückt.
Und wißt ihr auch, was das ist?
Du hast doch grad gesagt, daß es ein Legionär ist, der...
Nein, nein! Ein Belgier, der einen Nagel in die Wand schlägt! Hihi!
Hör mit den Belgier-Witzen auf!
Ja, langsam hängen mir die Belgier-Witze zum Hals raus!
Der letzte noch, bitte, bitte: Wißt ihr, wie ein Belgier einem Römer ein Staubkorn aus dem Auge holt?
Hä? ... den haben sie schon gekannt!
Ich geh' mal bißchen allein in den Wald! Ave, Kameraden!
Ave! Paß aber auf, daß du nicht in schlechte Gesellschaft gerätst.
HAHAHAHAHA!
Nicht zu fassen!
Ja, ich glaub' jetzt, daß die immer mehr spinnen, die Römer!

Los, hinterher! Den fragen wir mal!

He, du!
?


Ah, Gallier!
Überlaß das mal mir!
?

Antwortest du bald?
Wirst du bald antworten?
44

PATT PATSCH PATTPATT
Hör auf, Obelix! Laß ihn los!

Wie soll er denn was antworten können, wenn wir ihn noch gar nichts gefragt haben?
Ach so? Stimmt ja!

Wie schön, daß ich wieder hier bin... was wollt ihr eigentlich genau wissen?
Schön findest du das?

Ich will nur ganz genau wissen, warum ihr euch so freut, hier zu sein!
Wir kommen gerade von einem Feldzug gegen die Belgier zurück...

...und sind froh, daß wir nicht mehr bei denen sind. Julius Cäsar hat recht mit seiner Behauptung, daß von allen gallischen Stämmen die Belgier am tapfersten sind!
?!

Kurz gesagt, wir sind zur Erholung hier!
45

*lat.: Stehenden Fußes; sogleich.

Ich habe euch zusammengerufen, weil mir schon die Ohren dröhnen von dem Geschwätz über die Belgier, die Cäsar so tapfer findet...
Wie bitte? Und ich dachte, wir waren hier, um Wildschwein zu essen...
Bedenke, wir sind doch erst am Anfang einer neuen Geschichte. Es ist noch viel zu früh fürs Festessen... außerdem sitzt unser Barde mit am Tisch!
Ruhe, ihr beiden Comiker!
Ich schlage vor, wir gehen zu den Belgiern, um festzustellen, was an ihnen so besonders ist...
BOINNNG
...und dann wollen wir denen und dem Cäsar mal zeigen, daß wir selbstverständlich die allertapfersten sind. Was haltet ihr davon?
Das find' ich albern!
64
Richtig! Denn wenn die Belgier tapfer sind, dann ist es recht für sie und schlecht für Cäsar. Wir sollten uns lieber um unsre eigenen Angelegenheiten kümmern!
Unser Druide hat recht! Künstlerische Qualität ist viel wichtiger als rohe Gewalt... schaut nur mich zum Beispiel an...
Meine Frau wünscht nicht, daß ich allein verreise... sie ist so furchtbar eifersüchtig...
Ich teile sowieso immer die Meinung unseres Druiden!
Alles geritzt! Das Abenteuer ist vorbei. Fesselt unsern Barden und bringt Wildschwein auf den Tisch!
Na schön, wenn das so ist, dann geh' ich eben allein zu den Belgiern!
Ich werd' euch allen beweisen, daß ich der tapferste Gallierstamm bin!
Ich glaube, es wäre gut, wenn ihr ihm nachgingt, du und Obelix. Womöglich geht sonst die Geschichte bös aus!
68

Also, beschlossene Sache? Du reist ab?
Ja, Minchen! Ich reise... und zwar allein...
Ich muß die Ehre des Dorfes verteidigen... und meine Ehre als Veteran von Gergovia!
Ich weiß, daß es hart ist, aber wie groß die Gefahr auch sein mag...
Bring mir auf dem Ruckweg ein paar Makrelen von Verleihnix mit, aber diesmal bitte frische!
Wer hat euch gesagt, daß ihr mir folgen sollt? Geht ins Dorf zurück! Das ist ein Befehl!
Aber...
Nein, mein Herr! Der Druide hat gesagt, wenn wir dich nicht begleiten, konnte die Geschichte bose enden... und eine Geschichte, die bose endet, ist am Ende eine Geschichte ohne Wildschwein.
Und ich will am Ende Wildschwein. Also geh ruhig allein, wenn du willst, aber wir laufen hinter dir her!
Makrelen! Wildschweine! Leute wie ihr denken immer nur ans Essen!
Von ihm weiß ich's nicht. Aber von mir! Also auf zu den Belgiern und zurück! Ich hab' Hunger!

BELGIEN
KELTISCHES GALLIEN
Du Drückeberger!
Ich kann nichts für die Zufälle der Stationierung.
Hä, von wegen Zufall, mein Lieber! Dein Onkel ist ja schließlich Senator in Rom!
Nein, mein Herr! Als Legionäre sitzen wir alle im gleichen Boot! Und du entschuldigst dich auf der Stelle!
Quatsch nicht so geschwollen! Tu lieber was! Da kommt Kundschaft.
8A
Halt! Kein Durchgang!
Und warum, wenn ich fragen darf?
Weil in Belgien Krieg herrscht! Der Grenzübergang ist geschlossen!
ZACK
Nein, er ist nicht geschlossen!
Ich bitte dich, meine Entschuldigung anzunehmen! Es stimmt, bei der Legion sind wir alle gleich!
!?!?
38

Majestix, jetzt sind wir bei den Belgiern. Da könntest du doch aufhören zu grollen!
Weißt du, was wir machen? Wir grollen jetzt einfach auch!
?
HGMPFFFFFFF!
HAHAHAHAHA!
Du, der kann ja noch lachen! Ich hatte schon Bedenken. Es ist das erste Mal, seit wir das Dorf verlassen haben!
Dabei hat er nicht mal gelacht, als ich in Samarobriva* die Kneipe zertrümmert habe!
HOHOHO!
Und als sie wollten, daß wir für den römischen Schnellweg Straßenzoll entrichten?
Ich glaube, daß es noch Jahrhunderte dauern wird, bis diese Idee wieder aufgegriffen wird.
Hihihi! Hört auf damit! Das ist zuviel! Hahaha!
HAHAHAHAHA!
Ich muß zugeben, daß es alles andere als langweilig ist, mit euch zu verreisen!
Hihihi!
Hallo...
Wenn wir euch inkommodieren, dann teilt es uns chleich mit!

*Amiens

Sach mal, chibt es da wat zu lachen, oder nicht?
Wir kommen von Aremorica. Ich hab' bei Gergovia mitgekämpft und

Kelteken!
Ja, Soehneken, diesen Akzent kannte ich doch!

Und ihr... seid ihr Belgier?
Naja. weißt du, es is kein Kunststuck, auscherechnet hier welche anzutreffen.

Bellovaken, Suessionen, Eburonen, Aduatuker, Nervier, Ceutronen, Chrudier, Levaker, Pleumoxier, Cheidumner, Menapier! Dat sind unsre Vornamen. Unser Familienname is Belchier.

Ihr habt wohl gerade Krieg, oder?
Nach Wochen und Wochen der Sklaverei haben wir uns entschlossen, dat nicht mehr zu tolerieren

Chut, ich cheh' jetzt! Wir haben vor dem Abendessen noch ein Römerlacher zu erledichen.
Dürfen wir euch begleiten?

Ihr wollt mitkommen? Warum? Wollt ihr wat dazu lernen?
Wieso denn lernen?

Wir haben's nicht nötig, von jemandem noch was zu lernen!
Is ja chut. Aber lauft uns nicht im Wech herum! Bleib mit deinen Manneken hinter der Linie, wo's unchefährlich is, ja?

Die Type nervt mich! Wie herablassend der mit uns umgeht...
Da is es!
Ah, ba! Nur ein kleiner Vorposten!
Laßt uns ihre Strategie auskundschaften!
Auf cheht's!
JUHUUUUU!
PUHUPUB
Nicht schlecht, die Strategie, wie?
Pah, Anfänger!
Schon möglich, aber wirkungsvoll! Seht euch das an!

Na, wie war dat?
Diesmal haben wir sie wundervoll chearchert! Wir haben die chanze Charnison dat Weite suchen lassen, damit sie es ihren Kameraden erzahlen... dat demoralisiert sie chewiß chewaltich, oder nicht?
Hm... zugegeben... nicht ganz schlecht.
Nicht chanz schlecht?!?
Dat unterstehst du dich zu sachen, wie? Du und deine Bloedmanneken, könnt ihr dat etwa besser oder nicht?
Kein Grund zur Aufregung!
Sagen wir mal, es war ein kleiner, doch gutgefuhrter Angriff! Wir können so was allerdings viel besser!
Wie bitte? Wenn du meinst, ihr könnt dat besser, dann will ich dat sehen!
Habt ihr noch ein kleines Römerlager übriggelassen?
Jede Menge! Wir konnen euch sofort eins anbieten. Oder nicht, Freunde?
Hihihi!
Kommst du mit?
Das ist aber ein gastfreundliches Land!
Oh, Majestix, unser Chef! Auf dein Wohl!
Ha? ... Ach so, ja!
GLUCKGLUCKGLUCK

Bitte sehr, wie war's mit diesem?
Sehr groß ist es nicht gerade! Habt ihr nicht was Passenderes?
Dat is alles, was wir hier jetzt auf Lacher haben.
Spaß beiseite! Du brauchst dich nicht so aufzuplustern . . wenn du Luft ablassen willst...
Luft ablassen, genau das!
Sucht euch einen Platz! Das Spektakel geht gleich los!
Jetzt ziehn wir eine Schau ab!
Drei Manner und ein kleiner Hund im Anmarsch!
Frag, was sie wollen, Legionar Speculatius! Vielleicht ist's eine Kriegslist!
Ich geh', o Zenturio!
Halt! Was ist euer Begehr?
Reinkommen!
PLAFF
KLATSCH
KLATSCH
KLATSCH

KRAAACKS

Eine Kriegslist!
Eine Kriegslist!

PATT
PATT
PATT
PATT
Ich fühl' mich wie zuhause. Es sind die gleichen Typen wie bei uns!
KNUFF

Kurz darauf..
Ich glaub', das war's gewesen!
Schon? Wir haben doch grad erst angefangen!
Sind sie weg?
Pst! Nicht bewegen!

Kommt, Kinder! Jetzt wollen wir sehen, was unsere Belgier für Gesichter machen!

Nun, ihr Belgier! Was sagt ihr dazu?
Ach ja, chanz amüsant.

Wie bitte?
Amüsant?

Es ist alles kaputt!
Mach nicht so ein Tamtam! Na schon, es is alles kaputt, aber ihr habt es auch leicht chehabt. Es is ja alles nur aus Holz und Leinwand!
Mag sein, aber sie waren immerhin nur zu dritt!

Holz und Leinwand! Zeigt mir ein Lager aus Stein, und ihr werdet sehen, was wir daraus machen!
Und ob...

Na, ihr Kelteken! Im Reden seid ihr chewiß Weltmeister, wat?
So was von böswillig ist mir noch nicht untergekommen!
Da bin ich ganz eurer Meinung!

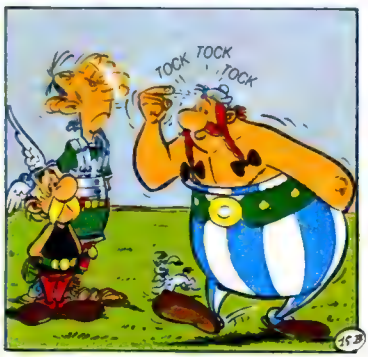
Ach wat, ich will dich ja nur auf die Palme bringen! Du hast uns mit deinen Manneken chanz schon zum Lachen chebracht!

Chestatten, ich bin Stellartoix, der Nervier, und führe diese Kampfgruppe mit Egmontix, dem Menapier...
Angenehm. Und ich bin Majestix, der Gallier.

Ich bin Maelankolix.
Ich bin Obelix. Und der heißt Idefix!
Madambovarix. Mit wem habe ich die Ehre?
Leopoldix, anchenehm!
Asterix.
Claudius Speculatius, 1. Legion 3. Kohorte 1. Zenturie des 2. Manipels.

Es is chleich Mittach. Kommt mit in unser Dorf zum Abendessen!

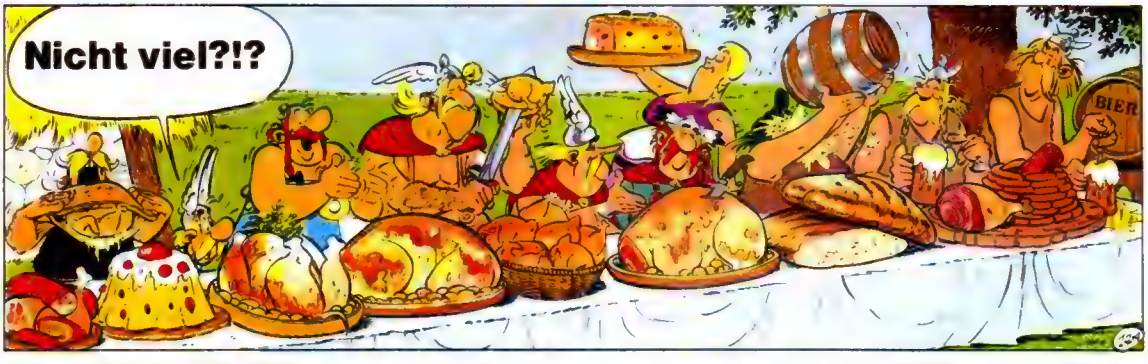
Ihr eßt aber früh zu Abend... Um welche Zeit eßt ihr denn dann zu Mittag?
Morchens, chleich nach dem Aufstehn, Alterchen!


TOCK TOCK TOCK

* Lat : Befestigte Stadte

Mal wieder typisch Stellartoix! Bringst Besuch mit, ohne wat vorher zu sachen, und ich hab' nichts zu essen da!
Kantine, meine Vrouw.

Aber Kantineken, chib Kusseken und tu, wat du kannst... du wirst doch wat fur uns haben?
Nun ja, ich hatte ein paar Wildschweine, etwas Leberpastete und Cervisia... ihr könnt euch ein paar Brote streichen... es ist halt nicht viel!


Nicht viel?!?
BIER

Dat is 'ne Freude, einen mit so chutem Appetit zu sehen! Du futterst ja chanz schon, Obelixeken!
KNARPS MMMPF

Hande wech! Dat ist ein Happen für den Chef. Und dat bin ich!

Ich weiß ganz gut, daß das ein Leckerbissen fur den Chef ist! Und wir sind beide Chef!
Soll ich dir die Fichur polieren, du menapisches Fossil?

Und du, Nervier, willst du eine Mordsbeule von mir?

Nicht streiten! Es is chenuch Wildschweinzunge für alle da!

Bei den beiden kommt's namlich nur auf den richtigen Schlach Zunge an!

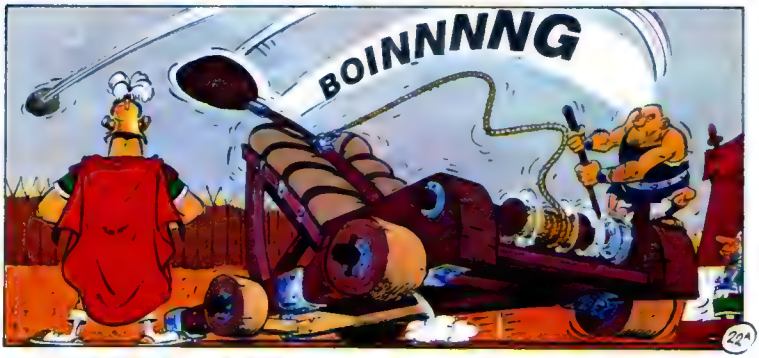
Jetzt mal ohne Spasseken! Um wat cheht es euch eichentlich bei uns?
Das Ganze beruht auf einer blöden Bemerkung von Julius Cäsar. Eines seiner Spasseken, wie ihr sagt...
Ein Spasseken? Wat für ein Spasseken?
Also, er hat gesagt, von allen gallischen Stämmen seien die Belgier am tapfersten!
Lacherlich!
Wieso lächerlich?
SCHNIEF!
Weil wir genauso tapfer sind wie ihr, wenn nicht noch mehr!
KNRPS!
154
Julius Cäsar macht keine Spasseken. Und wir sind die Allertapfersten!
Julius Cäsar ist der größte Spassekenmacher der Welt. Und wir sind die Allertapfersten!
Du willst mich doch wohl nicht für blöd verkaufen, oder doch?
Immer mit der Ruhe! Laßt uns vernunftig sein! Wir sind alle am tapfersten, und damit basta!
Und wenn ihr die Tapfersten seid, dann beweist dat chefälligst!
Das wollte ich grade vorschlagen. Probieren wir's aus in einem Wettkampf!
Ein Wettkampf, hm? Und wer soll Schiedsrichter sein?
Julius Cäsar! Wer denn sonst?
Hinsetzen! Es chibt Abendkost!

In dieser Nacht
Mir paßt der ganze Wettkampf nicht. Das kann böse enden!
Ach was! Mir gefallen Land und Leute. Komm, wir schlafen jetzt! Ich mochte nämlich nicht zu spat zum Mittagessen kommen...
Gute Nacht, Asterixeken!
Gute Nacht Idioteken!
Am nachsten Morgen...
Mittachmahl!
Auf dieser Karte seht ihr die Romerlacher aus der Umchebung. Ich schlache vor, dat ihr die im Norden anchreift und wir uns die im Suden vornehmen
MAMPF
KROKS
KNABS
Dann sehen wir chenau, wer die meisten verwustet hat
Casar wird die Punkte zahlen. Wir mussen jedoch darauf achten, daß die Romer auch feststellen konnen, wer es jeweils gewesen ist!
Korrekterweise mach'ich dich darauf aufmerksam, daß wir uber einen Zaubertrank verfugen. Wenn ihr was davon wollt..
Wir benotichen dein Chesoff nicht, unser Bier reicht vollich!
Ich mach' euch ein paar Pausenbrote. Denn leerer Bauch kampft nicht chern!
Spater, in einem Romerlager nordlich des belgischen Dorfes...
Drei Mann und ein Hund im Anmarsch!
Eine Patrouille von sechs Mann zur Erkundung, Marsch! Seht nach, was die wollen!

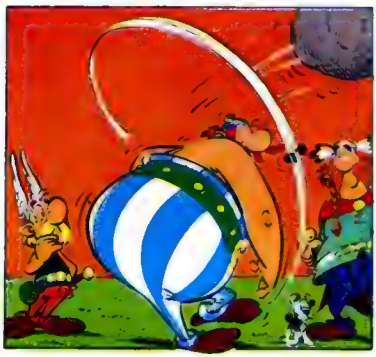
?!?
DIE WOLLEN SICH RUMPRÜGELN!
Schließt die Tore!
Zu spät!
Laßt uns die folgende, allzu brutale Szene mit dem Mantel der Liebe bedecken...
Die sind nicht besonders stabil Das geht viel zu schnell! Wenn das so weitergeht, beantragen wir Nachschub aus Rom... aber dann bessere Qualität!
Richtig! Jetzt auf zum nächsten Lager!
Moment mal!
Wir mussen ihnen erst noch sagen, wer uber sie hergefallen ist, sonst verliert Casar die Übersicht.
He, wir sind Gallier! Gallier aus dem keltischen Teil Galliens
Entzuckend!
In einem Romerlager sudlich des belgischen Dorfes...
Uns wurde berichtet, daß eine große belgische Einheit in unsere Richtung kommt. Wir müssen uns darauf einrichten, sie zurückzuwerfen. Bringt Öl zum Sieden! Wir schutten es dann von den Palisaden runter. Das wird ihr Mutchen kuhlen.

He, Saintlouisblus! Sie kommen! Was macht das Ol?
Es brodelt schon.
Hier brodelt's auch schon!
ZACK
BING
?
Wozu hast du Ol uber dem Feuer?
Ah, zum..
AAAAAAHHHH!
ZACK
Wat is denn dat fur eine Friture?
Ich wollte den Römer frachen, wat er darin fritiert. Aber bei der Gelegenheit ist er umchefallen wie ein Sack Kartoffeln!
Kartoffeln? Kartoffeln? Fritiert... Kartoffels frites... dat muß ich unbedingt mit Kantine bereden!
Die sehen chanz schon dumm aus, die Römer! Ach ja, wechen dem Wettkampf muß ich dem Römer noch wat flustern!
Ich bin ein Belchier!
Ihr habt getan, was ihr konntet!

*Lat.: Nicht jedem ist es vergönnt, Korinth anzulaufen



*Lat.: Wurfmaschine, eigentlich: Wilder Esel



Der seltsame Wettkampf dauert an. Gallier wie Belgier versuchen, durch möglichst viele Siege Gewinner zu werden, und verbreiten Angst und Schrecken in den umliegenden Romerlagern...
Wir wollten euch nur noch darauf aufmerksam machen, daß wir keltische Gallier sind!
Habt ihr nie gelernt, euch auf feinere Art vorzustellen?
Und du sachst dem Casar chanz bestimmt, dat wir Belgier sind?!?
Er wird glücklich sein, dies zu erfahren!
Wir sind Neutrale und...
Ihr spinnt alle miteinander!!!
Ihr seid keltische Gallier? Ist ja hochinteressant!
Hallo, ihr seid Belgier? Reizend, daß ihr euch mal habt blicken lassen! Meine Empfehlung an die Frau Gemahlin!
Danke, deschleichen!
Nein, ich weiß nicht, wer euch euer Boot ersetzt! Laßt mich bloß in Ruhe! Ich hab' einen anstrengenden Tag hinter mir.
Wir haben alle Lager zerstört, die uns zugewiesen wurden. Wir konnen zurückgehen.
Auja, dann kommen wir grade recht zum... zu dem Essen eben, das sie hier um diese Zeit servieren!
Ich bezweifle, daß die Belgier genauso gut waren wie wir, Kinder! Auch ohne Casars Schiedsspruch werden sie zugeben müssen, daß wir am tapfersten sind!

Ah, wir kommen chrade zuruck. Wir haben alle Romer lacher auf unserer Seite kaputt chemacht!
Ihr auch?
Unentschieden!
Alles nochmal von vorn!
Ich glaub', nach so einem Tag wie heut wird Casar alarmiert. Wir bitten ihn um seine Stellungnahme, und er wird fur uns entscheiden!
Chanz richtich! Und jetzt zu Tisch!
A propos, Liebsteken, hast du mal daran chedacht, Kartoffeln zu fritieren?
Wahrenddessen, im romischen Hauptquartier in Belgien
Ja, o Legat Volfgangamadeus, die Kampftatigkeit weitet sich aus Mehrere Lager wurden zerstört.
Und einige dieser Lager, namlich genau die Halfte, wurden von Gallern aus dem keltischen Gallien angegriffen!
Von Gall Ist dir klar, was du da sagst, Tribun?
Glasklar, o Legat! Sie haben sogar jedesmal großen Wert darauf gelegt zu hinterlassen, wer die Frevler waren
Und... und sind es viele Gallier?
Alle Zenturionen der uberfallenen Lager sind sich darin einig, daß es unzahlige Gallier sind! Sie kamen mit wilden Hundemeuten und wurden von einer geheimnisvollen, neutralen Flotte unterstutzt.
Das ist ja furchtbar bedenklich. Ich breche noch zur Stunde auf, um Casar Bericht zu erstatten!

In Rom tagt der Senat
Das Wort hat Senator Crazfus.
Meine lieben Kollegen! Wegen der anhaltenden Trockenheit befinden sich die Brassica*-Bauern in der Region Pisa in einer beklemmenden Lage.
*Lat. Kohl
Wir müssen uns Pisa geneigt zeigen..
Soeben ist der Legat Volfgangamadeus in Rom eingetroffen. Er bittet um Gehör hinsichtlich der bedrohlichen Lage in Belgien!
Soll reinkommen!
Aber nicht doch! Die Geschäftsordnung verbietet, den Redner zu unterbrechen... Wie ich schon sagte, die Brassica...
Doch, soll rein kommen! Julius Casar saugt mit seinen Feldzügen Rom bis aufs Blut aus! Ich wurde zu gern wissen, was aus all dem Geld geworden ist!
Ihr mußt euch vorstellen, daß die Brassica-Bauern
Ich scheu' mich nicht, mit den Bericht des Legaten Volfgangamadeus in aller Öffentlichkeit anzuhören. Soll rein kommen!
Weißt du, wohin du deine Brassica pflanzen kannst?
Aber die Brassica?
Streich den letzten Zwischenruf Casars! Als Zitat für die Nachwelt denkbar ungeeignet!

Ave!
Ave, Legat Volfgang-amadeus! Wir sind ganz Ohr!

Die Lage in Belgien ist ernst. Die Kampftätigkeit weitet sich aus. Lager und Vorposten einer ganzen Region sind zerstört!

Ha, nettes Ergebnis von Casars Feldzugen! Er ist nicht mal fähig, ein paar Barbaren auf Vordermann zu bringen!
Ja. Er tate besser daran, Kohl anzubauen!
26

Die Belgier sind überhaupt keine Barbaren! Von allen Volkern Galliens sind sie am tapfersten... aber wir werden sie am Ende doch besiegen! Schließlich haben wir auch das übrige Gallien besiegt, das unsere Herrschaft ohne Widerstand akzeptiert!

Aber das ist es ja gerade, o Casar. Es sind nicht allein die Belgier, sondern aus dem keltischen Gallien kommen ihnen ganze Horden zu Hilfe. Sogar von einer geheimnisvollen Flotte werden sie unterstützt!
?!

Das ist ein allgemeiner Aufstand!
Wir sitzen in der Tinte!

Ruhe! Diese Nachricht ist in der Tat besorgniserregend. Ich breche sofort, noch zur Stunde, nach Belgien auf!

Ich werde gehen, sehen und siegen!

Das kannste aufschreiben!
27

Jetzt sitzen wir schon tagelang rum, ohne was zu tun. Von Cäsar sieht und hört man nichts, Stellartoix und seine Leute machen sich über uns lustig und behaupten, von unsern Aktionen sei niemand beeindruckt worden!
Wie wär's, wenn wir heimgingen? Jetzt ist grad die beste Pilzzeit.

Ich erzähle ihm von Ruhm, und der kommt mir mit Pilzen!

Ohoh! Chrollt dat Kelteken immer noch?
Mit steht der Sinn nicht nach Spaßen, weißt du.

Ist es denn unsere Schuld, wenn Cäsareken Wichtigeres zu tun hat, als sich um euch zu kümmern?
Ha, und das beweist nur, daß er keine Ahnung vom Kriegswesen hat!

Ein Mann, der sacht, dat wir die Tapfersten sind, ist ein Manneken, dat wat vom Kriechswesen versteht! Verstanden, zum Donnerwetter?

Na gut, statt auf Banausen einzuhauen, die zu blöd sind, wahres Heldentum zu erkennen, sollten wir uns unter uns hauen! Dann sehen wir, wer am tapfersten ist!
Für 'ne Idee von dir is dat 'ne chute Idee!
Beruhigt euch!

Julius Cäsar ist in Belgien angekommen!

Ich würde sogar sagen: Culius Jäsar ist in Gelbien angekommen!

Ha, und ich dachte, Casar hatte Besseres zu tun, als sich um uns zu kummern!
Du channst char nicht wissen, warum er chekommen is, aber jetzt bitten wir ihn, unsern Wettkampf als Schiedsrichter zu beurteilen.
Obelix und ich gehen zu Casar, wenn ihr einverstanden seid.
Is chut! Nach meinen Informationen hat Casar sein Lacher, sein Hauptquartier, etwa siebzich Meilen von hier aufchegeschlachen.
Komm, Obelix, wir gehen zum Casar!
Aber ich hab' mich doch grad an den Tisch gesetzt!
Genug getafelt! Es kann dir nur guttun, dich ein wenig zu verausgaben!
Schau mal! Sogar Idefix ist dicker geworden!
Na denn! Dabei hat mir Vanderhofknix der Menapier extra ein Waterzooi zubereitet, das ist eine belgische Spezialität,.. mit Sahne drin...
Also, du schlachst Casar hier in der weiten Ebene ein Treffen vor.
In Ordnung, abgemacht!
Kurz darauf..
Was hast du denn da in dem Sack?
Die Butterbrote fur mich und Idefix!

Ist es noch weit?
Wir sind doch grade erst losgegangen!
Ach, es ist nur, weil Idefix und ich schon unsere Butterbrote aufgegessen haben...
Andere Frage... sag mal, wie kommen wir eigentlich in Casars Lager rein?
Na, wie wohl? Wie immer! Ein paar Hiebe, und drin sind wir!
Neinneinnein! Wir sind doch Parlamentare und brauchen eine weiße Fahne!
Wo willst du eine weiße Fahne her nehmen und nicht stehlen? Zumal hier gar nichts ist...
Doch. Da vorn ist ein kleiner Junge.
Der ist aber gerade sehr drollig beschäftigt!
Nein, er kommt.
Sag mal, Kleiner, gibt's hier in der Nähe eine Stadt?
Eine Stadt noch nicht. Aber ich wohne nicht weit wech von hier. Kommt mit mir!
Kurz darauf...
Wat bringst du mir denn da mit?

Wir sind Asterix und Obelix und möchten dich um einen Gefallen bitten.
Ich heiße Botanix. Meine Vrouw Ammoniake macht chrade die Abendkost. Tretet ein, dann könnt ihr mir alles bei Tisch erzählen.
Wir möchten aber nicht storen...
Doch! Wir kommen mit!
Wir haben Chäste, Ammoniake!
Ein wenig spater...
Was ist denn das?
Dat sind hiesiche Kohlköppchen!
Wir suchen etwas, woraus man eine weiße Fahne machen kann.
Eine weiße Fahne? So wat haben wir nicht, leider!
Na, dann nicht. Wir suchen woanders danach.
Augenblick, ich hab' zwar keinen weißen Stoff da, aber mein Klöppelzeuch ist auch weiß.
Vielen Dank für alles. Wir sind in Eile und mussen dringend weg.
Ich muß auch dringend, Papa!
Weißt du, Ammoniake, manchmal frache ich mich, ob unser Manneken nicht heimlich an unser Cheuze-Bier chet.

*Lat.: Heil dir, Herrscher! Die sterben werden, grüßen dich!

Aufwachen, Legionär! Wir sind Parlamentare und wollen mit Cäsar sprechen. Entschuldige, daß wir aus alter Gewohnheit vorher geklopft haben!
Etwas später...
Es sind tatsächlich Parlamentäre!
?!
?!
Ich hab's dir doch gesagt: Wilde bleiben eben Wilde!
Jaja. Sollen reinkommen! Jetzt gaaaanz ruhig bleiben!
Ihr seid also Parlamentare, Unterhandler? Seltsam, ich hab das Gefühl, euch schon mal gesehen zu haben. Das war aber nicht hier in Belgien, wie?
Genau, denn wir sind keine Belgier, sondern kommen aus dem keltischen Gallien!
32
Also ist es doch wahr! Ganz Gallien macht einen Aufstand!
Ganz Gallien? Nein! Nur unser unbeugsames kleines Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten!
Eure Hauptlinge haben sich unterworfen. Was hier geschieht, ist Verrat. Wo ist der Dicke aus eurer Bande?
Den haben wir bei Freunden zurückgelassen. Ich bin nur dick angezogen.
Sei's drum! Falls ihr gekommen seid, euch zu unterwerfen, konnte ich noch einmal Gnade vor Recht ergehen lassen!
Nicht nötig, nein, nein! Wir haben nur einen Wettkampf veranstaltet und wollen dich als Schiedsrichter anrufen.
PFFFF!
Wettkampf?! Schiedsrichter!?
34

Also, das war so. Du hast einmal geäußert, die Belgier seien die tapfersten aller Gallier. Naja, das war wohl nur so dahingesagt, unüberlegt...
...aber es hat unsern Häuptling verdrossen. Deshalb haben wir in einem Wettkampf einige deiner Römer lädiert, um herauszufinden, wer wirklich am tapfersten ist...
...und um die ganze Sache abzuschließen, bitten wir dich, zu kommen und zu sagen, daß wir alle gleich tapfer sind! Dann könnten wir wieder heimgehen.
Treffpunkt hier, ja?
Beim Jupiter! Gallier, wen, glaubst du, hast du vor dir?
Ich komme zu dem Treffen! Mit meinen Legionen! Ich zermalme euch! Ich reibe euch auf! Ich murkse euch ab! Ich massakriere euch!
Dann werdet ihr wissen, wer der tapferste von allen ist! Cäsar! Kein anderer als Cäsar!
Aber nein! Der Schiedsrichter darf bei einem Wettkampf nicht mitmachen. Das wäre zu einfach!
RAUUUUUUS
HIER!!!!!!!
Pah! Schlechter Verlierer!

Ah... da ist nochmal jemand, der dich sprechen will, o Cäsar!
Es ist wohl jetzt nicht der richtige Augenblick...
Doch, doch! Heute habe ich Sprechstunde. Soll reinkommen!
Weißt du, was das ist?
Nein, aber du wirst es mir sicher gleich sagen!
Also gut, das ist mein Restschiff. Ich bin ehrbarer, neutraler Pirat und...
Ach, rutsch mir doch den Buckel runter!
Psst... man hat mir schon in Rom gesagt, daß seine Zitate auch nicht mehr das sind...
Bei den Belgiern...
Also, er will Kriech? Kann er haben, Soehneken! Wir chehen zum Treffen!
Wir auch.
Nein. Dat is unsre Anchelechenheit.
Aber was ist dann mit dem Wettkampf?
Dat is kein Spiel mehr, Soehneken, dat is der Kriech!
Gut, gut, wir wollen uns nicht aufdrangen. Schließlich sind wir sensibel.

Man bereitet sich auf die große Entscheidungsschlacht vor...
Legat Volfgangamadeus! Wenn die Schlacht im Gange ist, fällst du dem Feind mit deinen Kohorten in den Rücken!
Zu Befehl, o Cäsar! Ich mach' mich auf den Weg in meine Ausgangsstellung.
Claudius Hibiscus! Dir vertraue ich die Legionäre meiner Leibgarde an! Sie sollen nur im Notfall eingreifen! Wir eröffnen die Schlacht mit den Wurfmaschinen.
Ich erflehe für unsere Waffen den Segen der Götter!
Alea iacta est!*
Du meldest dich nach der Schlacht in meinem Burozelt!
354
*Lat.: Der Würfel ist geworfen!
Auch bei den Belgiern trifft man Vorbereitungen. Um die benachbarten Stämme zu alarmieren, sind Eilboten unterwegs...
Na, Kantineke, hast du mal den Versuch chemacht, Kartoffeln zu fritieren?
Nein. Die Menapier wollten dat letzte Essen vor der Schlacht zubereiten. Sie sachen, dat sei bekömmlicher für sie...
Auscherechnet Waterzooi! Waterzooi! Schlappes Essen in trauricher Terrine!
Mit Julius Cäsar an der Spitze nähern sich die Legionäre in Reih und Glied der Ebene, auf der gekämpft werden soll.
355

Mit Stellartoix und Egmontix an der Spitze ziehen auch die Belgier in die gewaltige Schlacht...
Wat für Verpfleechung habt ihr im Waachen?
Brötchen und Bier.
Und mit wat belechen wir die Brotchen?
Mit den Rind-viechern!
Auf der einen Seite herrscht Rom...
Unsere Truppen haben sich in Schlachtordnung aufgestellt
Die Onager sind ausgerichtet
...auf der andern Überschwang.
Feuert!
PTOiiiiiiNG!
PTOiiiiiiNG!
PTOiiiiiiNG!
O schauriger Schock! Die Hoffnung der Helden tauschte Teutates!
He, wat sind denn dat fur Ku-cheln?

In einiger Entfernung rückt eine zahlenmäßig schwächere Truppe vor...
Beim Jupiter, Legat Volfgangamadeus, ich wollte, es wäre Nacht und die Unsern kamen! Dann wären wir zusammen
Wir stoßen sicher auf sie, wenn wir dem Feind in den Rücken fallen.
Ich traue diesen Belgiern nicht. Und unsere Leute sind unruhig... Ich fürchte, ich fürchte, man stellt uns eine Falle!
Wir durfen nicht mitmachen! O natürlich, wir sind fremd hier und haben kein Recht, uns zu amusieren. Die haben wohl was gegen Ausländer!
Beruhige dich...
Ich hab'dir doch von Anfang an gesagt, daß das nicht unsere Sache ist! Versuch doch, sie zu verstehen!
Was ich verstehe, ist nur mein unbändiger Wunsch, jemanden zu verhauen! Verstehen, ha! Wenn ich nicht sofort einen erledige...
Pssst!
Ich glaub', du kannst dich gleich abreagieren! Da kommen Römer.
Ah, siehst du? Auf die Römer ist wenigstens Verlaß. Das sind grundsolide Manner!
Und noch dazu eine ganze Menge! Am besten trinken wir gleich den Rest vom Zaubertrank!
GLUCK GLUCK GLUCK
GLUCK GLUCK GLUCK
Da vorn, in dem Waldchen, fangen wir sie ab!

Also doch eine Falle! Eine ganze Horde Belgier!
Ach was! Wir kommen aus dem keltischen Gallien!
Und eine ganze Horde Hunde!

PUFF
ZACK
AUA
PUFF
KNUFF
KNUFF
GRRRR!
WUFFWUFF!
WAUUUU!

Kommt zurück! Wir sind mehr als die!
38

Kommt doch endlich zurück, beim Jupiter! Die sind zahlreicher als ich!

Euch kenn' ich doch? Ja, ihr seid Kelten. Ihr habt gehört, was Casar gesagt hat. Ihr habt kein Recht, euch an der Schlacht zu beteiligen!

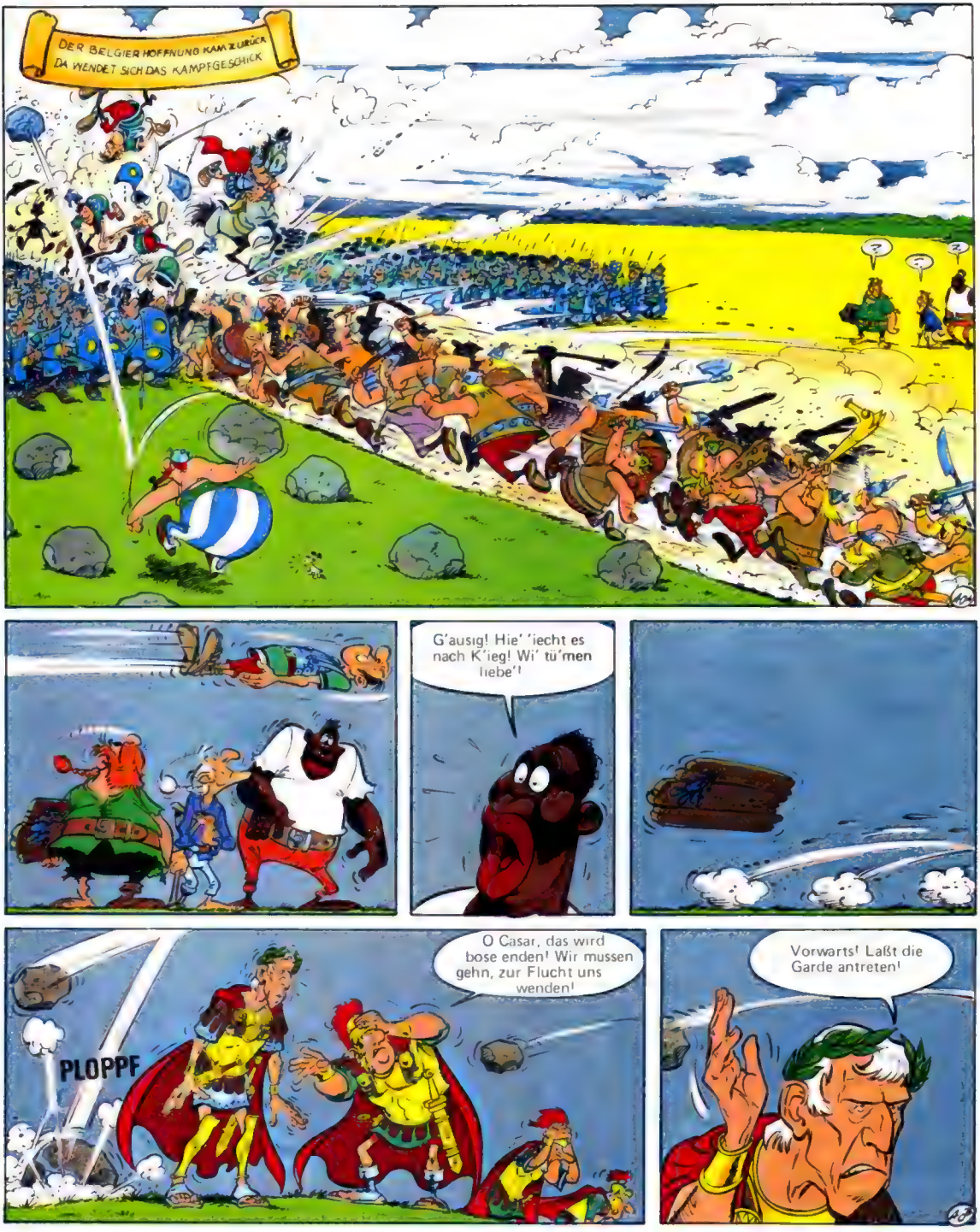
A propos Schlacht! Wieso bist du denn nicht dabei?
DSCHINNG

Ca... Casar wollte, daß ich den Belgiern in den Rücken falle... aber wenn ihr was dagegen habt, geh' ich nicht hin.

Wir haben was dagegen!
Also, nichts wie hin!
ZACK

Aber wir sind doch gar nicht eingeladen!
Ach, mach schon! Die brauchen bestimmt Verstärkung!
38

Abend ward's, und heiß und wild der Krieg
Und Casar, seht, errang schon fast den Sieg!
Er warf die Belgier in den Wald zuruck ..
Ja, denen scheint versagt das Schlachtengluck!
Wech hier! Wir verschanzen uns fur eine Weile, bis der Haachel aufhört.
BOINNNG
Der Feind zieht sich zuruck!
Sehr gut. Laß die zehn Kohorten der Legion antreten!
39A
Das ist ein weiterer Sieg für dich, o Casar!
Noch nicht. Diese Barbaren sind rüde Rabauken! ...Die Verstärkung müßte längst da sein... ich bin etwas unruhig...
Doch plötzlich ruft er freudestrahlend aus:
Volfgangamadeus!
Doch es ist Asterix, o Graus!
Wat soll dat? Wat macht ihr denn hier?
Oh, wenn ihr uns nicht dahaben wollt, gehen wir lieber! Ihr seid möglicherweise am tapfersten... wir sind jedenfalls am sensibelsten!
Genug geschwafelt! Nichts wie hin!
Nichts wie hin!
Die Keltenknaben haben recht! Nichts wie hin!
39B


DER BELGIER HOFFNUNG KAM ZURÜCK
DA WENDET SICH DAS KAMPFGESCHICK
G'ausig! Hie' 'iecht es nach K'ieg! Wi' tü'men liebe'!
PLOPPF
O Casar, das wird bose enden! Wir mussen gehn, zur Flucht uns wenden!
Vorwarts! Laßt die Garde antreten!

*Triarii: Soldaten der 3. Schlachtreihe, Principes: Soldaten der 2. Schlachtreihe, Caligae: Soldatenstiefel, Hastati: Lanzenträger der 1. Schlachtreihe, Velites: Plankler (Soldaten mit leichten Waffen), Sagittarii: Bogenschutzen, Clipei: Rundschilde

Man verstellt uns den Weg!
Wenn ihr mich töten wollt, Barbaren, warne ich euch! Cäsar wird euch sein erlauchtes Leben teuer verkaufen!
Ach, darum geht's uns doch gar nicht!
...es geht doch um unsere Wette...
Du hast uns bei der Arbeit chesehen! Und jetzt bitte dein Urteil! Sach ein für allemal, wer am tapfersten is!
Am tapfersten? Weiß ich nicht. Aber eins kann ich euch sagen! Ihr spinnt alle miteinander!
Und jetzt kehre ich nach Rom zuruck und möchte dabei nicht mehr unterbrochen werden! Vorwarts!
PFFFFFF
PFFFFFF
HAHAHA!
HOHOHO!
Kommt mit ins Dorf! Wir machen eine kleine Fete und bechießen dat Chanze!
Wat is denn dat da?
Weiß nicht. Ich hab's als Souvenir vom Schlachtfeld mitgenommen.
Sieht fast wie ein Stuck Schiffsplanke aus... und Muscheln hängen auch noch dran...
Muscheln? Muscheln... ich frache mich, ob die wohl chut zu fritierten Kartoffeln schmecken...

IM BELGISCHEN DORF FINDET
EIN FESTCHEN STATT...

Es schlägt die Stunde des Abschieds...
An meine Brust! Ein Kuesseken in Ehren...
Und dies ist der triumphale Empfang im gallischen Dorf...
Hast du an die Makrelen gedacht?
Du hast uns also unser Bild von einem Chef wieder gut nach Hause gebracht. Aber wie ist die Wette eigentlich ausgegangen?
Na ja, ich denke, irgendwie können wir uns gegenseitig das Wasser reichen, wir und die Belgier!
Für Obelix und seine Freunde war der Ausgang des Abenteuers höchst erfreulich, denn es gab am Ende Wildschwein!
War's nett, das belgische Festchen?
Umwerfend! Und ein Essen gab es da...
SCHUHUU?
GOSCINNY & UDERZO

BISHER ERSCHIENEN:
ASTERIX DER GALLIER
ASTERIX UND KLEOPATRA
ASTERIX ALS GLADIATOR
DER KAMPF DER HÄUPTLINGE
DIE GOLDENE SICHEL
TOUR DE FRANCE
ASTERIX UND DIE GOTEN
ASTERIX BEI DEN BRITEN
ASTERIX UND DIE NORMANNEN
ASTERIX ALS LEGIONÄR
ASTERIX UND DER ARVERNERSCHILD
ASTERIX BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN
ASTERIX UND DER KUPFERKESSEL
ASTERIX IN SPANIEN
STREIT UM ASTERIX
ASTERIX BEI DEN SCHWEIZERN
DIE TRABANTENSTADT
DIE LORBEEREN DES CÄSAR
DER SEHER
ASTERIX AUF KORSIKA
DAS GESCHENK CÄSARS
DIE GROSSE ÜBERFAHRT
OBELIX GMBH & CO. KG
ASTERIX BEI DEN BELGIERN
UDERZO